## Gerichtsverhandlungen.

Halle, 7. Sept. [Orig.-Mitth.] Gestrige Sitzung der 3. Strafkammer kgl. Landgerichts. Eine sehr jugendliche Brandstifterin erschien in der Person der am 16. Sept. erst 15 Jahre alt werdenden Marie Hartmann aus Roitzsch, die im Juli dort mehrere Brände verursacht hat, worüber damals in der „Saalezeitung" berichtet worden ist. Die Angeklagte ist eine Tochter unbescholtener Arbeitsleute in Bitterfeld, auch soll sie während ihrer Schulzeit fleißig gewesen sein und in ihrer sittlichen Führung keinen Anlaß zu Tadel gegeben haben. Sie stand als Kindermädchen bei Zimmermeister Albrecht in Roitzsch im Dienste, bis die am 12., 13. und 14. Juli entstandenen Brände zu deren Verursachung sich die H. nach einem vierten Falle selbst bekannt hat, ihre Ueberführung ins Gefängniß zu Bitterfeld veranlaßten. Es wurden der Angeklagten 3 vollendete vorsätzliche Brandstiftungen und ein vorsätzlicher Brandstiftungsversuch zur Last gelegt. Am 12. Juli vormittags hatte das Mädchen ein brennendes Streichholz auf den Boden des Albrecht'schen Waschhauses in dort lagerndes Heu geworfen, wodurch der Boden und das Dach zerstört worden sind; diesen Brand hat die dortige Feuerwehr binnen einer Stunde bewältigt. Gleich darauf, an demselben Vormittag, ist nochmals Feuer entstanden, indem die Angeklagte ein brennendes Streichholz in einen Haufen Späne in einem Schuppen geworfen hatte, worauf sie zu Frau Albrecht gelaufen war mit der Meldung: „bei uns brennt es schon wieder." In diesem Falle war es gelungen, den Brand durch schnelles Begießen im Entstehen zu dämpfen. Am nächsten Tage früh 7½ Uhr brannte es im Albrecht'schen Gehöft wiederum. Die Angeklagte hatte wieder Heu auf dem Boden über dem Pferdestalle angezündet, wodurch der Dachstuhl und ansehnliche Heuvorräthe vernichtet wurden. Am 14. Juli nachmittags kam abermals Feuer aus, das durch die Angeklagte auf dem Boden eines Schuppens in Heu- und Strohvorräthen angelegt worden war und erst nach Zerstörung der Bodenräume mit Hilfe der Feuerwehr gelöscht werden konnte. Nach diesen Vorgängen hat man Verdacht gegen die Hartmann geschöpft, die denn auch auf Befragen ihre Thäterschaft eingestanden hat. Der durch die Brände verursachte Schaden an zerstörten Gebäuden beträgt 2000 M. und an Vorräthen nebst Geräthschaften 1260 M. Ueber den Beweggrund zu ihren verbrecherischen Handlungen befragt, erklärte die Angeklagte unter Weinen und Schluchzen, sich gar keine Gedanken dabei gemacht zu haben. Mit ihrem noch recht kindlichen Aussehen und bescheidenen Benehmen machte sie einen günstigen Eindruck. Bei der polizeilichen Vorvernehmung hat die H. angegeben, von Frau Henze, der Mutter der Frau Albrecht, zuweilen gescholten und dadurch in ärgerliche Stimmung versetzt worden zu sein, in der sie die Brandstiftungen verübt habe; jetzt verneinte sie, im Dienste schlecht behandelt worden zu sein; der Beweggrund zu den Verbrechen blieb also unaufgeklärt. Der Staatsanwalt beantragte 3 Jahre Gefängniß. Vom Vertheidiger wurde Freisprechung oder die niedrigste gesetzlich zulässige Strafe beantragt. Der Gerichtshof beschloß Vertagung der Sache, um durch Vernehmung des Predigers in Roitzsch, sowie des Lehrers der Angeklagten und des Gefängniß-Diakons zu Bitterfeld über ihr sittliches Verhalten und über ihre geistigen Fähigkeiten Aufschluß zu erhalten. — Der 13½jährige Bruno Franke hier, aus Gera gebürtig, hatte sich mehrfacher Diebstähle erheblicher Art schuldig gemacht, bei denen seine 12jährige Stiefschwester Martha Bank als Hehlerin betheiligt war. Beide Angeklagten räumten das ihnen zur Last gelegte ein. Als Laufbursche bei Kaufm. W. hier hatte Franke vom April bis Juni wiederholt aus dem offenen Geldschranke seines Dienstherrn größere und kleinere Geldbeträge zu entwenden gewußt, was mindestens zwanzig Mal geschehen; in einigen Fällen waren ihm mehr als 100 M. zur Beute geworden, insgesammt etwas über 500 M. Bis auf 175 M. hat der Bestohlene sein Eigenthum wiedererlangt; das übrige Geld hat Franke durchgebracht, auch seiner Stiefschwester mehrmals Beträge davon gegeben, zusammen etwa 20 M. Zu Pfingsten ist Franke nach Hamburg gereist, hat von dort an seine Eltern geschrieben unter der Angabe, zur See gehen zu wollen und ist dann dort festgenommen worden. Seine Schwester Martha habe er mit Prügel bedroht, falls sie über jenen Gelderwerb zu jemand etwas sagen würde. Nach alledem wurde betreffs Franke's fortgesetzter Diebstahl als erwiesen angenommen und hinsichtlich der Martha Bank fortgesetzte Hehlerei. Es erfolgte Verurtheilung des Franke zu 6 Monaten Gefängniß, dagegen Freisprechung der 12jährigen Bank, weil letztere die zur Erkenntniß der Strafbarkeit ihrer Handlungen erforderliche Einsicht nicht besessen habe. — Einen unerfreulichen Blick in trübe Familienverhältnisse bot die Sache des 52jährigen Arbeiters Friedrich Karl Schenkling aus Löbejün, der mit seiner Frau und seinen erwachsenen Kindern in Unfrieden lebt. Sein 20jähriger Sohn Friedrich und sein 18jähriger Sohn Franz nebst dem Böttcher Albert Reuscher aus Löbejün waren der vorsätzlichen und widerrechtlichen Freiheitsberaubung beschuldigt, welches Vergehens sich die drei Angeklagten gemeinschaftlich am 8. Nov. v. J. gegen den 52jährigen Friedrich Karl Schenkling schuldig gemacht haben, indem sie ihm Hände und Füße mit Stricken gebunden und ihn dann in einen Stall gelegt haben. Die beiden Brüder Schenkling sollten außerdem bei ihrem Vater gemeinschaftlichen Hausfriedensbruch begangen und Franz Schenkling am 7. Jan. seinen Vater mit einer Hacke vorsätzlich körperlich mißhandelt haben. Die Freiheitsberaubung wurde von den Angeklagten eingeräumt, das Weitere bestritten. Belastend sagte nur der alte Schenkling aus, während alle übrigen Zeugen Günstiges für die Angeklagten bekundeten, woraus sich ergab, daß der ältere Schenkling der Urheber des Familienzwistes gewesen ist und sich so gewaltthätig gegen seine Frau und seine 22jährige Tochter benommen hatte, daß damals der Hausfrieden und Gemüthsruhe herbeigeführt wurde, den zum Beistande der Bedrohten und Gemißhandelten herbeigeeilten Gebr. Schenkling den Rath gegeben, ihren wie rasend gewesenen Vater durch Binden unschädlich zu machen. Die Fesselung hat Schenkling noch kaum 5 Minuten abzustreifen gewußt und dann sein Toben im Hofe von neuem begonnen. Zeuge Angermann bekundete noch, daß trotz mehrmaligen Ersuchens um polizeiliche Hilfe kein Beamter erschienen wäre, weshalb man eben Selbsthilfe für rathsam erachtet habe. Der Gerichtshof nahm denn auch in Uebereinstimmung mit dem Staatsanwalt widerrechtliche Freiheitsberaubung nicht für erwiesen an, weil sich die Angeklagten in einem Nothstande befunden hätten, der auf andere als die geschehene Weise zur Rettung gefährdeter Angehöriger der beiden Schenklings nicht zu beseitigen gewesen, wobei Reuscher Hilfe zu leisten sich für verpflichtet gehalten. Schenklings wurden aber auch des Hausfriedensbruches bezw. der Körperverletzung nichtschuldig erklärt, weil die Beweisaufnahme die Behauptungen des ältern Schenkling widerlegt hatte. Dieser mußte nun selbst auf der Anklagebank Platz nehmen, um sich auf die Anklage der wissentlich falschen Anschuldigung zu verantworten. Hierbei war die Oeffentlichkeit ausgeschlossen, nach deren Wiederherstellung der Angeklagte wegen erwähnten Vergehens zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt wurde mit der Begründung, daß es eine sehr schimpfliche Anschuldigung sei, die der Angeklagte am 17. Febr. gegen seine Frau und seinen Sohn Friedrich wider besseres Wissen bei der Polizei in Löbejün zu Protokoll gegeben habe.

Erfurt, 6. Sept. [Orig.-Ber.] Der Redacteur der sozialdemokratischen „Thüringer Tribüne", Gustav Hülle hier, wurde in heutiger Schöffengerichtssitzung wegen öffentlicher Beleidigung des Polizeikommissars Brehme zu 50 M. Geldstrafe oder 2 Tagen Haft verurtheilt. Bei der diesjährigen Maifeier hatte, einer Verfügung gemäß, Kommissar Brehme im „Tivoli" die Entfaltung einer rothen Fahne verhindert. Darauffhin wurde am 4. Mai in dem der „Tribüne" beiliegenden „Erfurter Beobachter" die Maßnahme des Kommissars scharf kritisirt und dieser selbst durch Ausdrücke wie „Gesetzesverächter", ferner „dem auch der allernothwendigste Takt vollständig mangelt", beleidigt.

## Waaren- und Produktenberichte.

### Getreide.

* Berlin, 6. Sept. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco matt, Termine im Verlaufe niedriger. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 152 M. Loco 142—166 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 1:3 M., per diesen Monat und per Sept.-Okt. 153—151,5—151,75 bez., per Okt.-Nov. 154,5—153—153,25 bez., per Nov.-Dez. 156—153,75—154 bez., per Dez.-Jan. —,—, per April-Mai 1893 161—160 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco mässiger Umsatz. Termine flau. Gekündigt 1050 t. Kündigungspreis 143,5 M. Loco 132—147 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 142 M., inländischer neuer guter 141—143 M., stark klammer 132 M., Kündigungsschein vom 1. d. 141,5 verkauft, per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. 144,75—142,5—143 bez., per Okt.-Nov. 144,5—142,5—142,75 bez., per Nov.-Dez. 144,25—142,25—142,5 bez., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. 1893 —,—, per April-Mai 1893 147,75—145,5—145,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Ruhig. Grosse und kleine 140—180 M., Futtergerste 115—135 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco ziemlich unverändert. Termine niedriger. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 142,5 M. Loco 135—162 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 142 M., Pommerscher und schlesischer mittel bis guter 137—144 bez., feiner 145—154 bez., preussischer mittel bis guter 138—145 bez., per diesen Monat und per Sept.-Okt. 142,5—142 bez., per Okt.-Nov. 140,75 M., per Nov.-Dez. 140 bez., per April-Mai 144,5 M.

* Danzig, 6. Sept. Weizen loco matter. Umsatz 200 Tonnen, do. bunt u. hellfarbig 150—155, do. hellbunt 152—1 5, do. hochbunt u. glasig 156—160, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 156, do. pr. Sept.-Okt. Transit 126 Pfd. 128,00 do. per Okt.-Nov. Transit 126 Pfd. 12 00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 125—131, do. polnischer oder russischer Transit 109—111, Regulirungspreis zum freien Verkehr 131, do. per Sept.-Okt. Transit 120 Pfd. 109. Gerste grosse loco 116. Gerste kleine loco —. Hafer loco 139.

* Königsberg, 6. Sept. Weizen unverändert, Roggen niedriger, loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 133. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 133

* Hull, 6. Sept. Weizen ruhig, ½ sh. niedriger:

* Liverpool, 6. Sept. Weizen ½ d. niedriger.

* Petersburg, 6. Sept. Weizen loco 12,00. Roggen loco 9,50 Hafer loco 5,00.

### Futterartikel.

* Hamburg, 5. Sept. Palmkuchen, deutsche 120 M., Cocosnusskuchen, deutsche 150 M., Baumwollsaatkuchen 130 M., Erdnusskuchen 150—165 M. je nach Qual., Rappskuchen 115—125 M., Leinkuchen 150 M., Palmkernschrot 105 M., für 1000 kg. Rüböl verz. loco 49,50 M. Br. Leinöl transito 38,50 M. Br.


**Großer Laden mit Ausstellungshalle u. Contor,** für Engroisten oder viel Raum erfordernde Specialgeschäfte, Möbelhändler ꝛc., billig zu vermiethen. Näheres bei H. Künzel, Am Bahnhof 9.

**Burgstrasse 29a,** vortheilhafteste Lage, Theilstrecke der Pferdebahn und Kreuzungspunkt der Straßen vom Kirchthor u. Mühlweg zur Peißnitz bezw. Giebichenstein und Wittekind, sind elegante und bequeme Räume zur **Conditorei** sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Kreitling daselbst.

**Eckladen** Gr. Steinstr. 14 mit oder ohne Wohnung und Niederlagsraum zu vermiethen. Näheres daselbst.

**Albrechtstr. 18, Ecke Bernh.-Str.** Ein Laden, sowie die I. u. II. Etg. sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres durch Bernh. Schmidt, Karlstraße 1a, Comptoir.

**Laden** Ältere Leipzigerstr. 15 sofort oder später zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 79.

**Laden** Gr. Ulrichstr. 49, Kaiserläle, 3000 M. zum 1. Okt. zu vermiethen.

**Laden** (Schulgasse) im Preise von 400, 500, 600, 800 M. zu verm. Näh. „Kaisersäle" beim Besitzer.

Kleiner Laden zu vermiethen Große Ulrichstraße 31.

Laden mit Wohnung sof. od. spät. zu vermiethen Weidenplan 15, p. Dos. ein Parfümerie-Schrank z. verk.

**Kleine Läden,** mit u. ohne Ladenstube, zu Barbiergeschäften ꝛc. geeignet, sehr billig zu vermiethen. Näheres Kl. Brauhausgasse 22a im Brotladen.

**Geschäftslokal** Leipzigerstraße 23, 1. Etage per 1. Oktober 1892 zu vermiethen. Aug. Weddy.

Gewölbe leicher verm. sofort oder später Martinsgasse 25, p.

**Große helle Räume,** als Werkstatt od. Niederlage pass., Forsterstr. 30 1. Okt. bez. Ed. Gotzsche, Dorotheenstr. 14

**Gr. Ulrichstraße 47,** Neubau Alter Dessauer, ist die I. Etage für Geschäftszwecke oder Restaurant per 1. Oktober zu vermiethen. Gleichzeitig ist die III. Etage ganz oder getheilt zu vermiethen. Zu erfragen Carl Th. Plötz Nchfl., 52 Große Ulrichstraße 52.

Alte Promenade 5 (Ecke Gr. Ulrichstr.) Handels-Lager-Keller Platz für Wäschewolle zu verm. Näh. Kleinschmieden 10, II.

**Kleinschmieden 10** freundliche Wohnung f. 450 Mk., 5 St., K., K., Entree und Zubehör, 2 gr. Part.-Räume m. Schaufensterhelle Ausl.

**Brüderstr. 15** die zweite Etage, 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 800 Mark.

**Germarstraße 2** erste Etage, 7 Stuben, Kammern, Küche, Badezimmer u. Gartenbenutzung, ev. auch getheilt, 1000 Mk., per sofort. Dritte Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche, 500 Mk., per sofort. Hochparterre, 6 Stuben, Kammern, Küche u. Gartenben., 800 Mk., p. 1. Okt. Zweite Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche, 550 Mk., per 1. Oktober. Näh. Brüderstraße 15 im Laden.

**Eine Wohnung** per 1. Oktober cr., fein bürgerlich ausgestattet, 4 Zimmer, K. nc., Badezimmer-Benutzung, Kl. Brauhausgasse 22a, Ecke der Sternstraße und nach derselben gelegen, ist zu vermiethen. Näheres im Brotladen daselbst oder bei H. Künzel, Am Bahnhof 9.

**Magdeburgerstr. 41** herrschaftl. I. Etage, auch z. Bureau geeignet, Preis 900 Mark, per 1. Okt. d. J. zu vermiethen.

Geräumige freundl. Wohnung in der II. Etage des am freiem Platze gelegenen Hauses Zwingerstraße 27, bestehend aus 5 Stuben, 2 K., K. und Zubehör (neu tapezirt u. gestrichen) ist sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres und Besichtigung daselbst beim Hausmann I. Etage.

**Große Märkerstraße 6** ist die bisher von Herrn Dr. Hochheim bewohnte I. Etage per 1. April 1893 event. auch früher anderweitig zu vermiethen. Rob. Schmeisser.

**Herrenstraße 11** 2 Wohnungen zu vermiethen zu 96 und 60 Mark, zum 1. Oktober d. J.

**Am Bahnhof,** Delitzscherstr. 7, frdl. Wohnungen à 360, 400 u. 450 Mk., pr. 1. Oktbr. zu vermiethen.

**I. Etage** im Ganzen oder getheilt, auch zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen Albrechtstraße 34.

III. Etage, 5 Stuben u. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen Albrechtstraße 34.

**Frdl. Mansardenwohng.,** Grünstr. 2, besteh. aus gr. Stube, 2 Kammern u. Küche, zu vermieth. Näh. Alte Promenade 4e im Bankgeschäft.

Forsterstraße 17, ruhiges Haus, halbe II. Etage 1. Okt. zu verm.

Zu meinem Hause **Poststraße 1** ist eine herrschaftliche Wohnung sofort oder später zu vermiethen. C. H. Spierling.

**Freundliche Wohnungen,** 80—90 Thlr., 1 Kat. aus gr. Stube, 2 Kammern u. Küche, zu beziehen Streiberstraße 28, Laden.

Wohn., 160 u. 230 M., Charlottenstr. 13, II.

I. Etage: 3 Stub., 2 Kamm., Küche u. Zubehör, 1. Oktbr. zu vermiethen Augustastr. 6a.

**Meckelstraße 17** 2 St., 1 K., K. u. Zub. zu vermiethen Alte Promenade 27, III.

**Eine neu renovirte I. Etage** zu 390 Mark sofort oder 1. Okt. zu bez. Zwingerstraße 7. Näh. i. Laden.

Wohnung, Preis 180 Mk., zu vermiethen Hochstraße 1.

Herrsch. Wohnungen, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Speisekammer und allem Zubehör sind zu vermiethen Schwetschkestraße 3.

Neu renov. Wohn., I. Etg., best. aus 4 St., KK., K. nc. z. verm. Mansfelderstr. 33.

Wohn. zu 45 Thlr. Moritzkirchhof 4.

Frdl. Part.-Wohnung, 4 Zimm., Küche, K., 1. Oktober preiswerth zu vermiethen Kraußenstr. 3.

**Merseburgerstr. 18** ist eine Wohnung, 2 St., 1 K., K. mit Zub., für 85 Thlr. 1. Okt. zu verm.

**Raffineriestraße 9b** sind Wohnungen im Preise von 135, 150, 165, 170, 285, 330 M. zu vermiethen. Näheres daselbst II. Etage bei Herre und in meinem Contor Mansfelderstraße 37.

**Wörmlitzerstraße 3c** Wohnungen im Preise von 85 bis 105 Thaler zu vermiethen.

**Merseburgerstraße 13a** sind Familienlogis im Preise von 225, 270, 285, 450, 660 M. zu vermiethen. Näh. Merseburgerstr. 13a, I. p. bei Täuber oder Mansfelderstraße 37 im Contor.

**Geiststraße 49** Wohnungen zu 70—75 Thlr. und eine zu 180 Thlr. zu sofort.

**Fleischergasse 30** 3 St., 2 K., K. u. Zub., neu renovirt, sofort oder später zu beziehen.

**Landwehrstraße 5** 3 Stuben, Kammer und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen.

**Steinweg 26, Comtoir,** Wohnungen für 400, 450, 540 und 560 Mark zu vermiethen.

**Leipzigerstr. 69** ist die zweite Etage, 3 Zimmer, Schlafzimmer, Küche ꝛc., preiswerth zu vermiethen. Näheres in meinem Contor Mansfelderstr. 37. Gust. Schab.

**Alter Markt 18** 4 St., K., gr. Küche, Speisek. u. Zub. für 540 Mk., p. 1. Oktbr. zu verm.

**Wuchererstr. 23a** III. Etage zu vermiethen. Näheres I. Etage.

Schöne Wohnung, 2. Etage, 315 Mark, 1. Oktober zu vermiethen Streiberstraße 8 im Laden.

Eine Wohnung für 65 Thlr. zu beziehen Scharrngasse 2.

**Herrsch. Wohnung** mit Balkon zu 600 u. 700 Mk. zu vermiethen Schifferstraße 38.

Freundliche Wohnung für 300 Mark 1. Oktober zu beziehen. Wohnung mit Werkstatt, Boden und Schuppen für 290 Mk. 1. Oktbr. zu beziehen. Näheres Friesenstr. 11.

Freundliche Wohnung, Preis 160 Mk., 1. Okt. zu beziehen Friesenstr. 11.

**Wettinerstraße 34** ist die I. und II. herrsch. Etage per 1. Oktober zu vermiethen. (Auf Wunsch auch früher). Auskunft Karlstraße 1a, II.

Hofwohnung zu 50 Thlr. zu vermiethen Gr. Brauhausgasse 2.

**Königstr. 30** ist die 2. Etage zu vermiethen.

**Herrschaftliche Wohnungen** Gr. Ulrichstraße 49 im Preise von 500, 800 u. 900 M. sofort zu beziehen. Wilhelmstraße 34a 900 M. sofort. Martinsberg 900 M. zum 1. Okt. Näheres Martinsberg 11a, part.

Zwei Stuben, Kammer, Küche zu verm. Gottesackergasse 15.

**Zu vermiethen** mehrere geräumige und gesunde Wohnungen mit oder ohne Gartenbenutzung im Preise von 280 bis 600 Mark sofort oder später. — Zu erfragen beim Besitzer Göhenstraße 4, I., neben der Blumenthalstraße.

Sch. Wohnungen zu 400, 360, 330, 310 Mk. Meckelstraße 22.

**Merseburgerstr. 41** herrsch. Part.-Wohnung, 3 Z., 1 K., K. und alles Zub., sofort zu vermiethen.

Frdl. Hofwohnung, 2 Z., 2 K., K., all. Zub., zu verm. Merseburgerstr. 41.

**Martinsgasse 20** Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

Versetzungshalber ist eine freundl. geräumige Wohnung, besteh. aus 2 Stuben, Kamm., Küche u. Zub., 1. Okt. cr. billig zu verm. Näh. Merseburgerstr. 13B, 1 Tr. r.

**Große Wohnung,** zum Abvermiethen eignend, 270 Mark, zum 1. Oktober zu vermiethen Dryanderstraße 4.

St., 2 K., K. u. Zub. Gr. Klausstr. 26 z. 1/10. zu verm. Näheres Barfüßerstraße 8 bei Haasengier.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920907057/fragment/page=0001

**Forsterstr. 1,** dicht an Magdeb. Str. und Parkanlagen, freundl. Bel-Etage, 7 Stt. und Zub., 900 ℳ, pr. 1/10.

**Freundl. Wohnung,**
vornheraus I. Etage, für 50 Thlr. zu vermiethen.
Butterhandlung Alter Markt 4.
Inh.: **H. Fischer.**

**Große Ulrichstraße 37**
ist für sofort oder später die I. Etage, ganz oder getheilt, zu vermiethen.
**H. Stade, Moritzkirchhof 6/7.**

**Böttbergerweg 11**
sind für sofort oder später mehrere kleine frdl. Wohnungen zu verm.
**H. Stade, Moritzkirchhof 6/7.**

Eine Wohnung (50 Thaler) vermiethet **Kl. Ulrichstraße 24/25.**

**I. Etage Mühlweg 26a,**
3 Stuben und Zubehör, mit Gartenbenutzung, zu vermiethen.

**Wohnung** von 2 St., 2 K., K. und s. Zub. zum 1. Oktober wegzugshalber zu vermiethen **Mühlgraben 2c, I.**

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. und Zub., 1. Okt. zu bez. Friesenstraße 18.

Stube, Kam., Küche u. Zubehör ist nur an ruhige Leute noch zu verm. u. 1. Okt. zu bez. **Krukenbergstraße 7, II. Ohme.**

**Riemeyerstraße 6**
ist Verhältnisse halber eine schöne **Wohnung,** 1. Etage, für 450 Mark **zu vermiethen.**

Marktsgasse 25 Wohn. f. 300 ℳ per 1. Okt. Näh. II. Tr. bei Hrn. **Otto.**

**Streiberstr. 12** Log. f. 240 u. 255 Mk., theils sof., theils per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

**Krausenstraße 18a,**
unmittelbar an der Magdeburgerstraße, ist die II. Etage, herrschaftlich eingerichtet, für 800 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Spiegelgasse 2.**

**3 Wohnungen,** 360, 270 und 165 Mk. 1. Oktbr. zu vermiethen **Augustastraße 1.**

St., K. u. Zub. (part.) z. v. Dompl. 5, II.

**Rannischestraße 23**
ist die **I. Etage** und die **III. halbe Etage per 1. Oktober zu vermiethen.** Zu erfr. im **Blumengeschäft.**

**Freundl. Wohnung,** 3 Stub. u. Zub., sofort od. später zu beziehen **Böttbergasse 2,** an der Gr. Ulrichstraße, nahe des Marktes.

**Wohnung,**
**III. Etage,** per sofort od. 1. Okt. cr. zu vermiethen **Schmeerstraße 31.**
**Näheres im Möbelgeschäft.**

Kleine Wohnung zum 1. Okt. zu vermiethen **Dryanderstr. 26, Reinig.**

Wohnung 95 Thlr. II. Et. Charlottenstr. 2.

**2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. all. Zub.** in der II. Etage z. 1. Okt. zu beziehen **Gr. Steinstraße 5.**

2 St., 1 K., K. u. Zub., Pr. 70 Thlr., zu vermiethen **Beesenerstraße 21.**

**Frdl. Wohn.,** 2 St., K., K., Zub., 72 Thlr., zu verm. **Zwingerstr. 18a.**

Eine gr. fr. **Wohn.,** Nähe der Kaserne, 1. Okt. zu verm. **Adolfstr. 1a.**

× **Bernburgerstr. 13** St., K., K. u. Zub. an einz. × Leute per 1. Oktober zu vermiethen.

**Alter Markt 3**
geräumige Wohnung für 85 Thlr. per 1. Oktober zu vermiethen.

**Wohnung**
zu 315 ℳ zu verm. **Moritzzwinger 6.**
Kl. Wohnung zu vermiethen Neustadt 4.

**Forsterstraße 45**
geth. II. u. III. Etage von je 3 heizb. Zimmern u. Zubehör in herrsch. Hause 1. Oktober zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, St., K., K., Preis 50 Thlr., zu beziehen **Trödel 13.**

St., K., K. an ruh. Mieth. Herrenstr. 3.

Eine Wohnung für 34 Thlr. zu vermiethen. Näheres **Unterplan 8.**

Zweite halbe Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisek. u. Zubehör, zum 1. Okt. zu verm. **Mühlgraben 3.**

**I. Etage,** 2 St., 1 Kammer, Küche, 1. Oktober zu verm. **Schillerstr. 22.**

Wohn., 60 Thlr., 1. Okt. Kl. Sandberg 12.

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche 1. Okt. oder sogleich zu bez. Dienstmädchenstr. 29.

Stube, 2 K., K. sof. od. sp. Kl. Ritterg. 2, I.

**Steinweg 36**
fr. Part.-Wohn. 1. Okt. Näh. p. links.

**Wohnung gesucht.**
Von einem Herrn werden in Mitte der Stadt 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit Bedienung gesucht. Offert. unter **F. 688** an die Exped. d. Ztg.

Z. 1. Oct. 1 St., 2 K. u. Zub. im Nordviertel gesucht. Offerten unter **H. 714** an die Exped. d. Ztg.

Unmittelbar am Central-Bahnhof ein **fein möbl. Zimmer** an einen anständigen Herrn zu vermiethen.
Gefl. Offerten u. **P. 721** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

**Garcon-Logis**
sind mit oder ohne Möbel billig, auch mit **Pension,** sehr angenehm f. Beamte, **zu vermiethen.** Nächste Nähe des Bahnhofes. Zu erfr. **Stadt Rom.**

Per 1. Okt. ev. früher sind **2 gr., f. möbl. Zimmer** geth. oder im Ganzen zu verm. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. [900

**Domplatz 8, II.**
groß, gut möbl. Vorderzimmer, ungen. sep. Eing., als billige Wohnung oder Schlafstelle monatlich für 10 Mark sofort zu vermiethen.

● Möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 43.

**Möbl. Part.-Zimmer** (Bahnnähe) zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension, **Parkstraße 2, part.**

Eleg. möbl. Z. m. Kab. Bernb.-Str. 9a, I.

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu verm. **Am Bahnhof 8.** Näheres im Restaurant.

S. sch. Balkonz. f. 2 Pers. zu vm., auch Mittagst. Oleariusst. 12, III. r., a. d. Halle.

Fein möbl. Zimm. m. Cab. Domplatz 5, II.

**Freundlich möblirtes Zimmer,** Preis 8 Mk. **Friesenstraße 11.**

Kl. Stübchen mit Bett, sep. Eingang, sofort an einen anst. Herrn zu verm. **Dachrinngasse 4, I.**

Frdl. möbl. Z. zu verm. Dryanderstr. 9, II.

**2 fein möbl. Zimmer und Kab.,** auch getrennt, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen **Albrechtstraße 1, I.**

**Gut möbl. Zimmer u. Kab. zu verm. Friedrichstraße 44, II.**

1. Oktober eine fr. möbl. Stube zu vermiethen Rannischestraße 8, II.

Anst. Schlafstelle Taubenstraße 14, I. l.

Anst. Schlafst. mit Kost Landwehrstr. 2.

Ich suche zu meinem 11jähr. Sohn einen **Schüler in Pension** zu nehmen Königstraße 5a, p. l. **Kalms.**

Zu m. Hause f. Schülerinnen s. gute **Pension.** Mäß. Preis. Beaufsicht. d. Schularb. d. gepriifte Lehrerin. Frau Masch.-Inh. **Olsenius,** Riemeyerst. 4, I.

Wir suchen für Halle eine bei
**Malern und Lackirern**
bestens eingeführte Persönlichkeit als
**Vertreter**
für unsere leichtverkäufl. **Specialitäten** unter günstigen Beding. Bs. Referenzen erwünscht. Offerten erbeten unter **J. D. 959** an **„Invalidendank" Dresden.**

**Kaufm. Verein „Mercur" in Leipzig.**
**Stellen-Vermittelung**
**für Kaufleute.**

**Junger Mann gesucht!** Für m. Cigarren-Specialgeschäft (Filiale) in einer Haupt- u. Residenzstadt suche per sofort einen tüchtigen, jungen Mann. Caution 800—1000 ℳ baar, sowie gute Empfehlungen erforderlich. Off. unter **W. r. 20** postl. **Friedrichsroda i/Th.**

Tücht. strebs. Kaufmann, 32 J. alt, evang., ledig, aus angesehener, achtb. Familie, dem später ein gesichertes Vermögen zufällt, wünscht **Vertrauensstellung** mit Aussicht auf spätere Betheiligung, event. Heirath nicht ausgeschl. Strengste Discretion zugesichert. Ausf. Anerb. unter **X. 2194** bef. die Exped. d. Z.

**Commis-Gesuch.**
Ein junger gewandter Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendete und im Besitz guter Zeugnisse ist, findet per 1. Oktober in meinem Material- und Spirituosengeschäft Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht.
**Martin Meyer Nachf., Dessau.**

**Gesuch.**
Ein landw. **Inspektor,** Anfang 30er, mit doppelter Buchführung und allen Betrieben in der Landwirthschaft betraut, welcher ein Gut von einigen 1000 Mrg. mit bed. Viehzucht und Mast zeitweise selbst bewirthschaftet hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, **sucht** per 1. Oktober oder früher **ähnliche Stellung.** Gefl. Offerten unter **2178 G.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Beamter sucht in seiner freien Zeit Beschäftigung in **Buchführung** und **schriftlicher Arbeit** gegen mäßige Vergütigung. Offerten sub **S. 724** an die Exped. d. Ztg.

**Suche für sofort** einen tüchtigen praktischen **Landwirth** zur Führung eines Bauerngutes von 200 Morgen. Persönliche Vorstellung erwünscht.
**Rob. Becker,**
**Molau bei Camburg a. S.**

**Ein junger Mann,** welcher mit allen vorkommenden Comptoirarbeiten vertraut ist, **sucht Stellung als Volontair.** Gefl. Off. unter **K. 716** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Bekanntmachung.**
Zu **Michaelis d. J.** suchen wir, zunächst auf die **Dauer eines halben Jahres,** für unser in der Umwandlung zu einer höheren Bürgerschule begriffenes Real-Progymnasium einen **Hilfslehrer,** welcher die Lehrbefähigung im Französischen u. Englischen für Unterselunda besitzen muß.
Wünschenswerth ist die gleichzeitige Lehrbefähigung in Geographie.
Als Vergütung werden jährlich 1500 Mark gezahlt.
Bewerbungen sind sofort bei uns einzureichen.
Eisleben, 3. September 1892.
**Der Magistrat**
**Welcker.**

Das unterzeichnete Kommando sucht einen **Schreiber** zur Einstellung als Dreijährig-Freiwilligen am 1. Oktbr. cr. Gesuche sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Meldescheins und der Zeugnisse über bisherige Thätigkeit sofort einzusenden.
**Bezirkskommando Halle.**

**Centralstelle**
**für den Nachweis**
ländl. **Arbeiter u. Dienstboten,**
**Gr. Märkerstraße 13,**
**sucht: ledigen Hofmeister, Kuhfütterer-familien, Schweizer. Für Arbeiter kostenfrei.**

**Insp., Verw., Rechnungsf.,** Hofmstr., Aufs., Gärtner, Waage- u. Maschinenmstr., Kutsch. rc., von mir, als Fachm., vorzg. ausgem., empf. Zuschrt. **Prömmel,** A.-Venst.-Magdeb., Moldenstr. 54. Z. 1. Oct. erb. e. tücht. verh. u. e. unverh. **Hofverw.,** sowie e. **Betriebsaufs.** f. Rott. b. hoh. G. g. St. Z. sof. e. herrsch. **Kutscher,** gew. Soldat bev., 6—8" groß.

**Ein Kellner,**
welcher kürzlich seine Lehrzeit beendet, findet zum 15. September cr. Stellung. Bier auf Rechnung. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [946

1 Tischlergei., Möbelarb., sucht Steg 11.

**Ein Sattler,**
**guter Arbeiter,** wird für dauernde Arbeit nach außerhalb sofort gesucht
**Moritzzwinger 1a.**

**Centralstelle**
**für Nachweis ländlicher Arbeiter und Dienstboten**
**Große Märkerstraße 13**
**sucht: led. Kuhfütterer, Ochsenknechte, Arbeiterin für ein Gut.**
Vermittlung für Arbeiter kostenfrei.

**Dreher- und Maschinisten-Gesuch.**
Ein tüchtiger fol. **Eisendreher,** der gleichzeitig den Maschinistenposten zu versehen hat und für solche Thätigkeit völlig ausreichende Erfahrung nachweisen kann, wird für dauernde Stellung bei 24 Mark Wochenlohn zu engagiren gesucht. Meld. v. 11½—1 und 3 bis 5 Uhr
**Merseburgerstraße 38.**

**Tüchtige Uniformschneider**
erhalten bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Dieselben finden, falls sie wirklich tüchtig sind, Lebensstellung bei uns. **Görbing & Gebbert,**
**Bernburg,** Steinstraße 26.

**Verwalter, Volontair, Hofmeister, Aufseher, Schäfer, Knechte Kuhfütterer finden sofort Stell. d. Friedrich Grosse, Kurzegasse 1, am Leipziger Thurm.**

**Gärtner, Kutscher, Brenner suchen sofort Stellung. D. O.**

**Ober- u. jüngere Kellner, sowie Kellnerburschen, Buffetiers mit Kaution, Kutscher, ältere u. jüng. Hausdiener finden Stellung durch Friedrich Grosse, Kurzegasse 1, am Leipziger Thurm.**

**Tischler u. Tapezier gesucht**
**Gr. Märkerstraße 27.**

Für mein **Material-, Wein-, Cigarren- u. Agentur-Geschäft** suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann als **Lehrling.** Kost und Logis im Hause.
Cöthen i/Anh., den 6. Septbr. 1892.
**Aug. Petzold.**

Für mein **Colonialwaarengeschäft** wird per sofort oder 1. Oktober ein
**Lehrling**
mit guter Schulbildung **gesucht.**
**Ferd. Hille, Halle, Geiststr. 71.**

**Hausburschen-Gesuch.**
Zum sofortigen Antritt wird ein Sohn achtbarer Eltern als Hausbursche gesucht. **Hermann Bauchwitz, Markt 5/6.**

**Hoher Verdienst! Kein Risiko!**
**Tüchtige Agenten** zum Verkauf von **Staats-Effecten** und **Staats-Prämienloosen** bei höchster Provision gesucht.
**H. Hillenbrand & Co.,** Bankgeschäft, **Berlin W. 57.**

Wir suchen für unser Leipziger Detailgeschäft, Abth. Damen-Confection, eine **durchaus tüchtige und gewandte**
**erste Verkäuferin**
und erbitten uns unter Zusicherung strengster Discretion Offerten mit Beifügung eines Lebenslaufs, Abschriften der Zeugnisse und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche möglichst bald an
**Mey & Edlich,**
**Leipzig-Plagwitz.**

× Ein **Kellnerlehrling** gesucht
× **Restaurant „Rosenthal".**

**Ein frammer Hausbursche sofort gesucht.**
**Chr. Grünewald & Sohn.**

**Stellen erhalten**
ältere Landwirthschafterinnen, Stütze, Haus- und Küchenmädchen zum 1. Okt., Kochlehrlinge und Knechte.
**Stellen suchen**
j. Landwirthschafterin, j. Mädchen vom Lande (will auf großh. Gut die Wirthschaft erl.), Kochmamsell, Hofmeister, Kuhfütterer, verh. Pferdeknechte, Tagelöhnerfamilien, Hausdiener und Hausburschen.
**Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.**

**Centralstelle**
**für den Nachweis ländlicher Arbeiter und Dienstboten,**
**Gr. Märkerstr. 13,**
**sucht zum 1. Oktober:** Dienstmädchen für städtischen Haushalt, „Stütze der Hausfrau" für ein Gut im Saalkreise.

**Junge Mamsell,**
**Antritt 1. Oktober,**
**Büffetiers, Oberkellner, Kellner u. Hausdiener**
**suchen Stelle.**
**L. Mannhardt, Thorstr. 30.**

**Junge Mädchen**
**oder Frauen,** in **Putz- oder Handarbeit** geschickt, **gesucht.** Meldung: **Rannischestraße 3, Putzgeschäft.**

Ein in Küche u. Hausarbeit gründlich erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 1. Oktober gesucht
**Krukenbergstraße 3, I.**

**Stelle suchen: 2 tüchtige ältere Kochmamsells, 1 Stütze, 6 Mdch.** für Alles u. **10 jüng. Mädchen** dch. Frau **Kühn, Kl. Ulrichstr. 5.**
Gesucht: 10 Landwirthschaft., 3 jüng. Kochmamsl., 3 Mdch. u. ausw. f. städt. Haushalt u. 10 Mdch. aus L. D. O.

Köchin, Mdch. f. Alles, Haus-, Küchenmädchen suchen u. finden St. 1. Okt. d. Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 51.

8 Mädchen mit guten Büch. suchen bis 1. Okt. Stellg., Stützen welche kochen u. nähen k., Verkäuf. mit 3—4jähr. Mtt. i. Stelle. Fr. **Taeger,** Zapfenstr. 19.

**Eine Köchin u. ein Dienstmädchen** suchen zum 1. Oktober
**Chr. Grünewald & Sohn.**

**Tüchtige Wirthschafterin sucht per 1. Oktober Stellung. Gefl. Offerten unter X. 729 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

**Tüchtige Aufwartung sucht für sofort oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Off. unter X. 729 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

**Ordentl. ehrliches Mädchen** sucht Dienst. Zu erfr. Mansfelderstr. 54, II.

× 2 Köchinnen mit guten Zeugnissen
× und recht ord. Mädchen mit guten
× Büchern **suchen** Stellen. Tücht.
× Mädchen v. L., mit 2- u. 3j. Zeugn.,
× passend für Restauration, suchen St.
× d. Frau **Klar, Fleischergasse 1.**

× Ich suche ein sauberes, nicht zu
× junges **Dienstmädchen** mit guten
× Zeugnissen zum 1. Oktober.
× **Frau Schnecke,**
× **Große Ulrichstraße 52, I. r.**

**Ord. saub. Dienstmädchen gesucht.**
Mit Buch zu melden **Poststr. 15, I.**

**Ein Dienstmädchen** (v. Lande) das gut zu Kindern ist wird zum sofortigen Antritt gesucht **Landwehrstraße 1a, Alma Geppert.**

1 jüng. nette Landwirthschaftserin (Bauerntocht.) sucht 1. Okt. auf gr. Gut Stelle.
**1 kräft. Oeconomentochter** kann auf gr. Ritterg. b. Familienanschluß ohne Lehrg. Wirthsch. erl.
4 kräft. Dienstmdch. z. 15./9. und 10 tücht. Mädch. 1./10. gesucht dch. Fr. **Wolfram,** Böttbergasse 3.

Eine gebildete Frau aus besserem Stande, welche durch unglückliche Verhältnisse gezwungen ist, ihr Brod selbst zu verdienen, wünscht die Leitung irgend einer Filiale zu übernehmen. Gefl. Off. unter **Z. 730** an die Exp. d. Ztg. erb.

Aufwartung gesucht Augustastr. 13a, II. l.

**Köchin-Gesuch.**
Bei hohem Lohn **suche** ich per 1. Oktober d. J. eine **perfekte Köchin,** welche nachweislich in vornehmen Familien selbständig die Küche geführt hat. Offerten unter **V. 726** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Kinderwärterinnengesuch!**
Bei hohem Lohn **suche** ich per 1. Oktober d. J. eine **ältere, gewiffenhafte Person** als **Kinderwärterin** für 2 Knaben im Alter von 3 Jahren und ¾ Jahr. Nur Mädchen, welche nachweislich in vornehmen Familien ähnliche Stellungen bekleidet haben, wollen unter **V. 727** ihre Offerten in der Expedition d. Ztg. niederlegen.

**Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen** werden gesucht u. nachgew. durch **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.**

Geb. u. j. j. M., perf. i. d. K., j., gest. a. g. Z. Stell. **als Wirthschafterin,** Antritt sof. oder 1. Okt. Off. erbeten unter **R. 580** im **Hotel Wettiner Hof, Magdeburgerstr. 1d.**

Zum 1. Oktober ein nicht so junges Mädchen als **Stütze** und zur Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 6—9 Jahren. Außerdem muß dasselbe in allen häuslichen Arbeiten, Wäsche, Plätten u. Handarbeiten bewandert sein. Off. mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche an **Frau Louise Leistner, Continental-Hotel, Halle.**

**Gesuch.**
Suche zum 1. Okt. cr. zur Führung meines kleinen Haushalts ein junges, propres, einfaches Mädchen aus braver Familie. Gehalt nach Uebereinkunft.
Meldungen nur schriftlich.
**Friedrich Lugemann,** Belleben.

Ein j. Mädchen aus anst. Familie wünscht sich in einer Fleischerei als **Verkäuferin** auszubilden.
Zu erfr. bei Fr. **Märkel,** Bärgasse 12.

**Ein j. Mädchen,** w. sich in Stellung war, **sucht anderw. Stellung,** wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Kochen auszubilden.
Offerten unter **M. 718** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

**Junges Mädchen sucht Stellung** für Küche und Haus per 1. Oktober. Zu erfragen **Reilstraße 125b.**

Ein j. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht einen Dienst **Rathswerder 2, r.**

E. älteres, häusl. gesinntes **Mädchen,** erfahren und selbständig in der Küche, welches zugleich Hausarbeit mit übernimmt, wird bei gutem Gehalt **gesucht** zum 1. oder 15. Oktober von
Frau **Dr. Brennecke,**
**Magdeburg, Prälatenstraße 29.**

Ein älteres, tüchtiges, ernstgesinntes **Hausmädchen,** erfahren im Zimmerreinigen, Aufwarten, Nähen u. Plätten, welches auch beheydl. zu Kindern ist, **findet dauernde Stellung** bei gutem Gehalt zum 1. oder 15. Okt. bei
Frau **Dr. Brennecke,**
**Magdeburg, Prälatenstraße 29.**

Ein anständ. ordentliches **Mädchen,** w. im Kochen u. Hausarbeit erfahren, **sucht** 1. Okt. oder später **Stellung.** Zu erfr. **Charlottenstr. 12a, III.**

Ich suche 1. October ein **ordentliches Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, die Hausarbeit versteht und mit Nähen Bescheid weiß. Zu melden
**Blumenstraße 18,** I.

Ein ordentliches gewandtes **Dienstmädchen** per 1. Oktober event. sofort **gesucht Zwingerstraße 16, part.**

Ordentl. **Aufwartung** gesucht Königstraße 15, III. Eing. Landwehrstr.

Mädchen f. Küche u. H., Kindermädch. m. g. Z., kräft. Amme u. L. suchen St. durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 14.

**Gesucht:** 6 tücht. jüng. **Landwirthinnen,** 5 erfahrene **Wirthschaftsfrl.** f. größ. Stadthaush. u. 1 tücht. Mädch. f. All. f. ff. Herrsch. (2 Leute) bei 180—200 ℳ Lohn dch. **Fr. Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10.

**Tücht. Mädch. f. Küche u. Hausmädch. f. Alles such. Stelle, perf. Köchin, Stubenmädchen ges. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.**

Kräft. Mädchen v. L. z. 1. Okt. f. 2 ein. Leute gesucht. Fr. **Schimpf,** Harz 44

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920907057/fragment/page=0002